

mehr als 100 Objekte und ebenso viele Grafiken entstanden.

zurzeit zu einem Kalender für 2011 zusammengestellt werden.

0375 34916141, über schicken Sie eine E-Mail. @ red.zwickau@freiepresse.de

marion tauber mit zurzeit kirchen, schlosser und bürgern in sachsen. auch das kirchberger gotteshaus (hinten rechts) ist dabei. -FOTO: MARCUS RICHTER

Zwei Krebspatientinnen finden zurück ins Leben

Erstes Sonnenblumenfest der Sächsischen Krebsgesellschaft informiert und unterhält – Lachen und Reden gehören zur Therapie



Marianne Tauber und ihre Freundin Christel Böhme. -FOTO: CLAUDIA DRESCHER

VON CLAUDIA DRESCHER

Zwickau. Im Zeichen der Sonnenblume, dem Symbol für Leben und vor allem Lebenswille, haben am Samstag Hunderte Besucher einen bunten Nachmittag im Schlobigpark verbracht. Eingeladen hatte die Sächsische Krebsgesellschaft. „Wir wollten einmal auf andere Art und Weise mit dieser Krankheit umgehen“, sagt Geschäftsführer Ralf Porzig und denkt bereits über eine Neuauflage im kommenden Jahr nach.

Neben der Information in medizinischen Vorträgen zum Thema Krebs stand deshalb der Spaß ganz oben auf der Liste: vom mit Sonnenblumen abgewandelten Eierlauf, Straßenkicker, Tanzdarbietungen bis hin zu Gugge-Musik und Vorführungen eines Samurai-Sportvereins. „Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, denn wir haben viel gelacht

und das ist unsere Medizin“, sagt Marianne Tauber. Die fröhliche 88-jährige kam mit ihrer Freundin Christel Böhme extra aus Leubnitz zum Sonnenblumenfest. 2003 wurde bei ihr Unterleibskrebs diagnostiziert. Nach einer Totaloperation und Bestrahlung hat sie die Krankheit besiegt. Vorerst. „Denn die seelische Belastung in dieser Zeit und die Angst, dass der Krebs wiederkommt, lassen einen nie mehr los. Wirklich gesund wird man nicht.“

Doch sie genieße ihr Leben, unternehme viel. Und neben den guten Tagen akzeptiert sie die schlechten. Tage, an denen sie gar nicht vor die Tür geht und mit ihrem Krebs redet. „Das ist meine Therapie. Ich sage dann: Mein lieber Freund, ich will noch ein bisschen leben, verhalte dich also ruhig.“ Einmal im Monat geht die Rentnerin zu einer Selbsthilfegruppe, hier hat sie auch

Christel Böhme kennengelernt. „Du weißt, die anderen haben dasselbe erlebt wie du“, erzählt die 53-jährige Frau.

Die Diagnose Brustkrebs traf die Altenpflegerin im Herbst 2006 völlig unvorbereitet. „Ich hatte einen bösartigen Weichtumor, den kann man nicht ertasten.“ Sie habe sich nur über eine Delle im Bereich der Achselhöhle gewundert, ging vorsichtshalber zur Mammografie. „Da sollte ich gleich im Krankenhaus bleiben.“ Ein Jahr lang kämpfte sie gegen die Krankheit, verlor durch zwei Chemotherapien alle Haare, Fuß- und Fingernägel. Noch immer hat sie Schmerzen, kann nicht mehr arbeiten. „Mein Leben hat sich radikal verändert und dennoch möchte ich es nicht hergeben“, sagt sie lächelnd. Statt über ihre Krankheit zu grübeln, stürzt sie sich lieber mit ihrer Freundin Marianne ins Leben.

lder

Rettungswa-
us gebracht
29-jähriger
m Unfall am
e 34-jährige
auf der Jahn-
euerbachweg
Als sie nach
stück abbog,
gleicher Rich-
weg fahrenden
den Zusam-
er verhindern.
(vim)

mit
haden

uro Schaden
mittag bei ei-
cken entstan-
war mit sei-
Hauptstraße
Einmündung
straße bog er
fuhr er auf
nseite und
ntgegenkom-
en. (vim)



Schwip Schwap/Schwip Schwap-ohne Zucker

- Schwip Schwap ohne Zucker in versch. Sorten
- Koffeinhaltige Erfrischungsgetränke
- Je 1,5-l-Flasche zzgl. 25 Pfand



DANONE Actimel

- Natur oder Natur 0,1 %
- Je 6x 100-g-Packung
- 1 kg = 2.65

-20%!

1,99 **1,59**



Apfel, rot Neuseeland/Chile
Sorten: Braeburn/Cripps Pink Klasse I

kg-Preis

-25%!

1,99 **1,49**